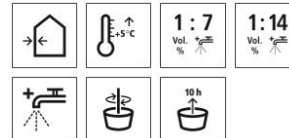


Technisches Merkblatt

StoMurisol Micro

Hydrophobierende Injektionsflüssigkeit zur Mauerwerkssanierung auf Siliconmicroemulsionsbasis



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - zur nachträglichen Horizontalabdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit
 - bei einer Belastung durch Druckwasser sind andere Abdichtungsmaßnahmen zu treffen

- Eigenschaften**
- hervorragende Penetration in unterschiedlichen Mauerwerken
 - geprüft nach WTA-Richtlinien
 - unempfindlich gegen Säuren und Alkalien
 - hydrophobierend

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		0,95 - 0,97 g/cm ³	bei 25 °C
Viskosität dynamisch		1 - 10 mPa.s	bei 25 °C
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- Vorbereitungen**
- Setzen der Bohrlochreihe:
Die Bohrlöcher sind mit einem Durchmesser von 18 - 20 mm in einem Abstand von 10 - 12 cm und einem Neigungswinkel von 10 - 15° schräg nach unten in das Mauerwerk zu bohren. Die Bohrlochtiefe errechnet sich aus der Wandstärke minus 5 cm.
Durch geeignete Maßnahmen muss sichergestellt sein dass der Neigungswinkel und die Bohrlochtiefe eingehalten wird.
Zum Bohren sollten erschütterungsfreie Bohreinrichtungen verwendet werden. Der Ansatzpunkt der Bohrung muss so gewählt werden, dass mindestens eine Lagerfuge erfasst wird.
Bei der Verwendung des Impulssystems entfällt das Setzen einer zweiten Bohrlochreihe. Vor der Injektion des Produktes müssen die Bohrlöcher mit Druckluft ausgeblasen werden um die Penetration des Injektionsmittels nicht zu beeinflussen.

Klinker-, Steinfassaden, bleibendem Sichtmauerwerk:

Technisches Merkblatt

StoMurisol Micro

Mit einem Aluklebeband wird eine Kunststoffolie unterhalb der Bohrlöcher angebracht. Alternativ zur Folie wäre ein sofortiges Abwaschen mit Wasser möglich.

Altputze:

Vor dem Abschlagen des Putzes werden die Bohrlöcher angezeichnet und gebohrt. Ein Schutz vor der Injektionsflüssigkeit entfällt da der Putz nach der Injektion entfernt wird.

Hohlräumiges mehrschaliges Mauerwerk:

Bei der Injektion mit dem Impulssystem ist ein Verpressen bzw. Verfüllen der Hohlräume aufgrund der perforierten Infusionsrohre nicht notwendig. Bei der Verwendung eines anderen Injektionssystems und/oder unter Berücksichtigung der Statik müssen die Hohlräume vor der Injektion verschlossen werden.

Kalkfreie Untergründe:

In kalkfreiem oder in altem nicht alkalischem Mauerwerk sind die Bohrlöcher nach der Reinigung mit Kalkmilch zu füllen. Diese Vorbehandlung sollte ca. 3 - 5 Tage vor der Injektion erfolgen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +20 °C: ca. 10 h

Mischungsverhältnis 1:7 - 1:14 richtet sich nach den jeweiligen Objektbedingungen und dem Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks.

Materialzubereitung Das Produkt nur mit sauberem Wasser anrühren, keine Fremdstoffe zusetzen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	unverdünnt (Konzentrat), je nach Untergrund	2,00 l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation Injektion unter Druck oder mit dem Impulssystem

Bei Verwendung des Impulssystems wird die elektronische Steuerung, je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks, eingestellt (siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung).

Nachbehandlung:

Technisches Merkblatt

StoMurisol Micro

In Abhängigkeit der Einbringung werden die Bohrlöcher nach der Injektion geschlossen. Bei der Verwendung des StoMurisol Impulssystems entfällt ein Verschließen der Bohrlöcher. Nach der Injektion des Produktes in Räumen mit niedriger Temperatur und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Kellerräume, Kirchen) muss gewährleistet werden, dass die physikalische Trocknung des Injektionsmittels durch Wasserdampfdiffusion an der Wandoberfläche stattfinden kann (z. B. unter Verwendung von Heiz- und/oder Entfeuchtungsgeräten). Bei der Anwendung von StoMurisol Micro zur nachträglichen Horizontalabdichtung empfiehlt sich, je nach Objektbedingungen und Schadensursache, als flankierende Maßnahme StoMurisol SP (Sanierputz) und/oder StoMurisol BD 1K/ BD 2K (Vertikalabdichtung).

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Liefern

Verpackung	Kanister
-------------------	----------

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken lagern.
-------------------------	-----------------

Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026
-------------------	---

Kennzeichnung

Produktgruppe	Silikonharzmikroemulsion
----------------------	--------------------------

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
-------------------	---

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Brand: Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler

Technisches Merkblatt

StoMurisol Micro

Sammelstelle zuführen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at